

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

5.1.2023

Haus für Poesie mit neuer stellvertretender Leitung

Matthias Kniep folgt Christiane Lange als neue stellvertretende Leitung des Hauses für Poesie nach.

Zum Ende des Jahres 2022 verabschiedete sich Christiane Lange, die langjährige stellvertretende Leiterin sowie Verantwortliche des Programms des Hauses für Poesie, in den Ruhestand. Bereits seit 1997 für das Haus tätig, verantwortete sie unter anderem das Großprojekt „Literaturexpress“, bei dem anlässlich der Jahrtausendwende sechs Wochen lang über 100 Autor:innen aus 43 Ländern gemeinsam per Zug Europa durchquerten. Seit dem Jahr 2001 hat Christiane Lange das Haus für Poesie (ehemals literaturWERKstatt berlin) stellvertretend geleitet.

Thomas Wohlfahrt, der Gründungsdirektor des Hauses, übergab seine Position bereits im September 2022 an die jetzige Leiterin des Hauses für Poesie, Katharina Schultens. Gemeinsam mit Katharina Schultens hat Christiane Lange eine viermonatige Phase des Übergangs moderiert, um Kontinuität vor allem in administrativen Prozessen und bei laufenden Projekten zu gewährleisten. „Christiane Lange danke ich sehr für unsere herzliche und erfolgreiche Zusammenarbeit in dieser Übergangszeit seit September 2022“, so Katharina Schultens. Am 15. Januar 2023 wird es eine Abschiedsveranstaltung für und mit Christiane Lange im Haus für Poesie geben.

Matthias Kniep übernahm nun zum 1. Januar 2023 die Position des stellvertretenden Leiters und ist damit verantwortlich für das Programm des Hauses. Er war bereits seit dem Jahr 2010 als freier Projektleiter für das Haus für Poesie tätig und kuratierte und leitete in dieser Funktion zentrale Projekte wie die „Berliner Rede zur Poesie“ oder „Weltklang“ im poesiefestival berlin. In den letzten Jahren arbeitete er in der Programmorganisation des Hauses und ist überdies seit 2022 ständiger Herausgeber des Jahrbuchs der Lyrik.

„Matthias Kniep prägt das Haus für Poesie als begeisterter Kenner der internationalen wie deutschsprachigen zeitgenössischen Poesie und erfahrener Projektleiter immer wieder mit entscheidenden inhaltlichen Impulsen. Ich bin dankbar für unsere bisherige enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit und freue mich darauf, auch künftig gemeinsam mit ihm die innovativen Formate des Hauses gestalten zu können“, so Katharina Schultens.

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für_
Poesie

Das Haus für Poesie, vormals literaturWERKstatt berlin, fördert und unterstützt seit seiner Gründung 1991 alle Bereiche der Literatur und speziell Dichtung, sowohl als geschriebenes Wort als auch in Verbindung mit anderen Künsten und Medien. Seit 2000 fokussiert es seine Arbeit ausschließlich auf Poesie. Es ist der Ort, an dem zeitgenössische Poesie in ihrer Formenvielfalt auf die Bühne gebracht und diskutiert wird. Das Haus für Poesie hat Formate und Strukturen aufgebaut, die für die Kunst der Dichtung einzigartig in Deutschland und teils einmalig in der Welt sind.

Im [Pressebereich](#) finden Sie alle Pressemitteilungen sowie [Pressebilder](#).

Für Rückfragen und Informationen

Haus für Poesie
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030. 48 52 45 33
E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org

Das Haus für Poesie auf Social Media

Facebook: [hausfuerpoesie](#), [poesiefestival berlin](#), [zebrapoetryfilmfestival](#)
Instagram: [hausfuerpoesie](#), [zebrapoetryfilmfestival](#)
Youtube: [hausfuerpoesie](#)

Das Haus für Poesie im Web

haus-fuer-poesie.org
kanalfuerpoesie.org
poesiefestival.org